
LED-Heckleuchten

Audi liefert für alle Modelle serienmäßig oder optional Heckleuchten in LED-Technologie. Sie erzeugen ein Lichtbild, das unverwechselbar wirkt und in vielen Fällen attraktive plastische Effekte erzielt. Die LEDs sind extrem langlebig und praktisch wartungsfrei. Das Wichtigste ist jedoch, dass sie blitzschnell ihre volle Leuchtstärke erreichen – wenn der Fahrer schnell bremsen muss, gewinnt der Hintermann wertvolle Sekundenbruchteile.

Besonders aufwändig sind die Heckleuchten beim Audi-Flaggschiff A8 gestaltet. Mit Ausnahme des Rückfahrlichts bestehen sie komplett aus Leuchtdioden, in jeder Einheit arbeiten 72 LEDs. Wegen des knappen Bauraums realisierte Audi in vielen Bereichen eine komplexe Technologie – die so genannten Chip-on-board-LEDs lassen sich mit hoher Präzision eng nebeneinander packen. Das Schlusslicht, das pro Einheit nur 9 Watt Leistung benötigt, bildet eine trapezförmige Kontur, die als gleichmäßig homogenes Band erscheint. Sein oberes Segment besteht aus einem Lichtleiter, einem transparenten Kunststoffrohr; eine genarbte reflektierende Freiformfläche dient als unterer Teil.

Im Inneren des Trapezes ist das Bremslicht untergebracht, das aus fünf Segmenten besteht. Wenn der A8 stark verzögert, blinkt es mit hoher Frequenz auf, um den nachfolgenden Verkehr zu warnen; wenn die Limousine zum Stillstand gekommen ist, wird das Warnblinklicht aktiviert. Das Bremslicht spricht verzögerungsfrei und damit zwei Zehntelsekunden schneller an als eine konventionelle Glühlampe. Für die nachfolgenden Fahrer verlängert sich dadurch die Strecke, auf der sie bremsen können, bei 100 km/h Geschwindigkeit um fast 6 Meter.

Stand: 2011